Mecklenburg Vorpommern

„Fahrradland Niedersachsen – Gemeinsam für Tourismus, Verkehr und Sicherheit“

Modellversuch zur Abmarkierung von Schutzstreifen außerorts und zur Untersuchung der Auswirkungen auf die Sicherheit und Attraktivität im Radverkehrsnetz

NRVP-Projekt - Schutzstreifen außerorts

Hannover, 17. Juli 2014

Mecklenburg Vorpommern

Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung

Bernd Sievers
Referent für Radverkehr und raumordnerische Belange der Umwelt
bernd.sievers@em.mv-regierung.de

Ausgangslage

Flächendeckend geschlossene, bedarfsgerechte und sichere Basisnetze sind eine wesentliche Rahmenbedingung zur Förderung des Radverkehrs.

127.000 km der ortsverbindenden Straßen in Deutschland haben keinen Radweg und werden realistisch gesehen aus finanziellen und fachlichen Gründen zu einem weit überwiegenden Teil auch keinen Radweg erhalten.

Mecklenburg Vorpommern

Mit der sog. „Fahrradnovelle“ 1997 wurde der **Schutzstreifen innerorts** in die Straßenverkehrsordnung (StVO) eingeführt.

„Inwieweit außerorts die Anordnung eines Schutzstreifens in Betracht kommen kann, muß noch durch entsprechende Forschungsarbeiten geklärt werden.“ (BRat-Drs. 375/97). Dieses Forschungsdefizit wurde bislang nicht aufgegriffen.

Anlässlich einer Fachexkursion der Fahrradakademie in die Niederlande wurden die dort praktizierten Schutzstreifen außerhalb geschlossener Ortschaften positiv bewertet.

NRVP-Projekt „Schutzstreifen außerorts“

1. Phase: Antrag Februar 2012
Laufzeit März – Juni 2012
BMVBS 100 %

In **Phase I** des Projekts wurden die grundlegenden Kriterien der Untersuchung festgelegt und die konkreten Modellstrecken ausgewählt. Es wurde eine Lenkungsgruppe eingerichtet:

- Projektpartner (Land M-V/Amt Dömitz-Malliß, Kreis Stormarn, Fontanestadt Neuruppin, Grafschaft Bentheim, Landkreis Northeim, Rhein-Erft-Kreis, Stadt Köln)
- BMVBS – LA 22 (StVO), StB 11 (Regelwerke), UI 31 (Radverkehr)
- Bundesanstalt für Straßenwesen (V1)
- Dt. Landkreistag
- Sachverständigenbüro PGV-Alrutz

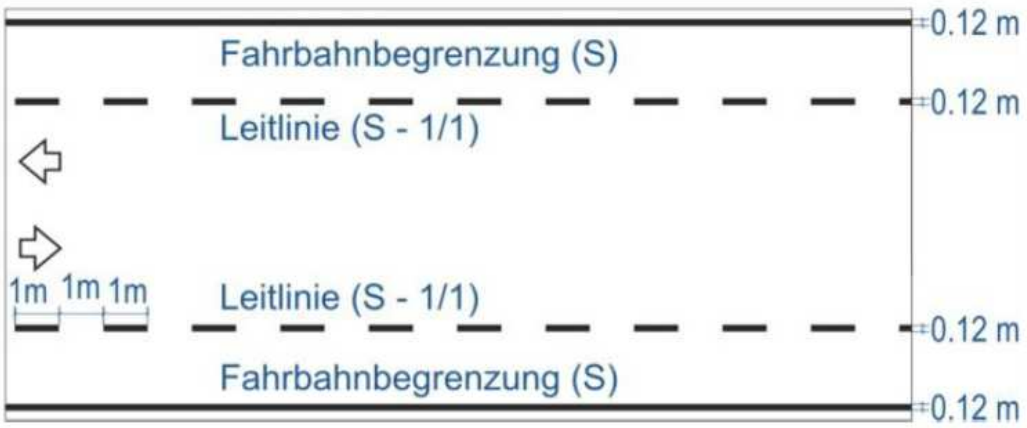
Festlegungen in der Lenkungsgruppe - Zul. Höchstgeschwindigkeit

- im Regelfall Tempo 70
- bei besonderer Charakteristik oder Gefahrenlage (Kurven und Kuppen) auch geringer (bis 50 km/h)

Festlegungen in der Lenkungsgruppe - Kfz-Verkehrsstärke

- Abdeckung eines Spektrums unterschiedlicher Kfz-Stärken
- bis zu DTV 4.000 Kfz/Tag (Grenzbereich von Radwegen für Straßen mit Tempo 70 gemäß ERA 2010)
- Obergrenze Schwerverkehr DTV 150 Kfz/Tag

Festlegungen in der Lenkungsgruppe - Markierung

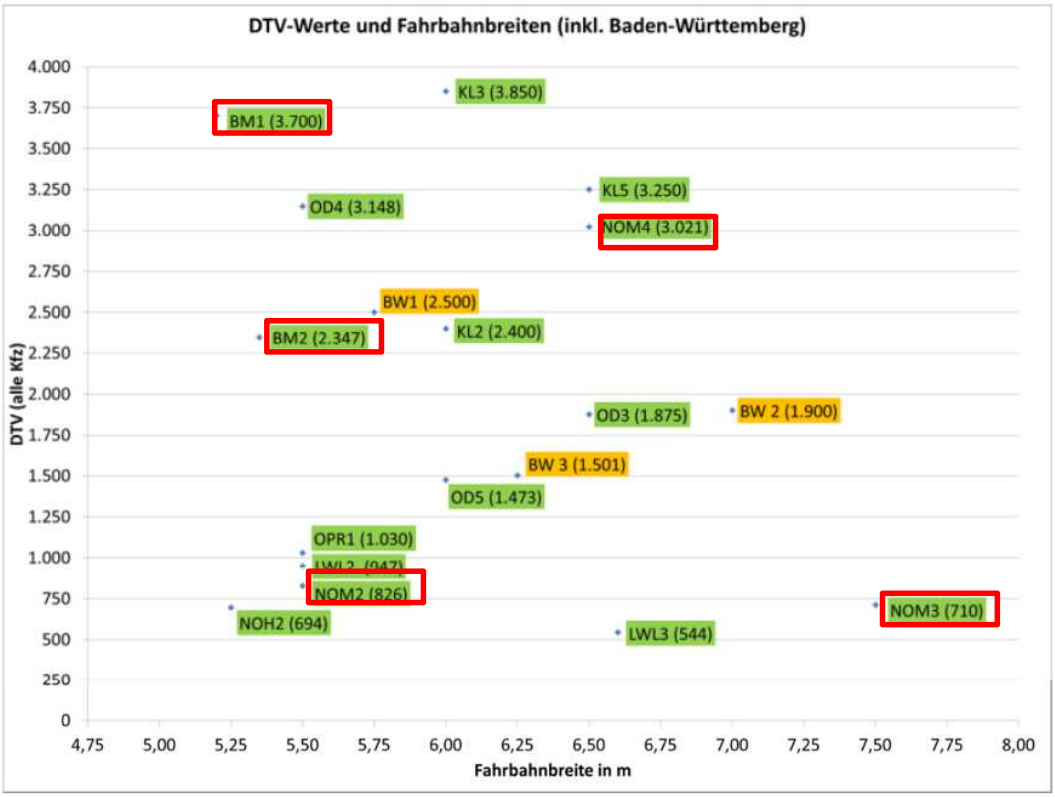


Breitenbemessung von Schutzstreifen außerorts (Quelle: BASt, V1)

Festlegungen in der Lenkungsgruppe - Markierung

Fahrbahn-breite (Fb)	Randstreifen (inkl. Z 295)*	Schutz-streifen (inkl. Z 340)	Kernfahr-bahn	Schutz-streifen (inkl. Z 340)	Randstreifen (inkl. Z 295)*
5,00	0,25	0,875	2,75	0,875	0,25
5,25	0,25	1,00	2,75	1,00	0,25
5,50	0,25	1,125	2,75	1,125	0,25
5,75	**0,25**	**1,25**	**2,75**	**1,25**	**0,25**
6,00	**0,25**	**1,25**	**3,00**	**1,25**	**0,25**
6,25	**0,25**	**1,375**	**3,00**	**1,375**	**0,25**
6,50	**0,25**	**1,50**	**3,00**	**1,50**	**0,25**
6,75	**0,25**	**1,50**	**3,25**	**1,50**	**0,25**
7,00	**0,25**	**1,50**	**3,50**	**1,50**	**0,25**
7,25	**0,25**	**1,50**	**3,75**	**1,50**	**0,25**
7,50	**0,25**	**1,50**	**4,00**	**1,50**	**0,25**

Mecklenburg Vorpommern



Untersuchungsstrecke LWL 3, K42 (LK Ludwigslust-Parchim)

eine S-Kurve, unübersichtliche Kuppe in gerader Straßenlage

Datum der Markierung: 10.07.2013

Vorher

Mecklenburg Vorpommern

Untersuchungsstrecke NOH 2, (Landkreis Grafschaft Bentheim)

mehrere Kurven, leicht wellig

Datum der Markierung: 08.07.2013

Vorher

Nachher

NRVP-Projekt „Schutzstreifen außerorts“

1. Phase: Antrag Februar 2012
Laufzeit März – Juni 2012
BMVBS 100 %

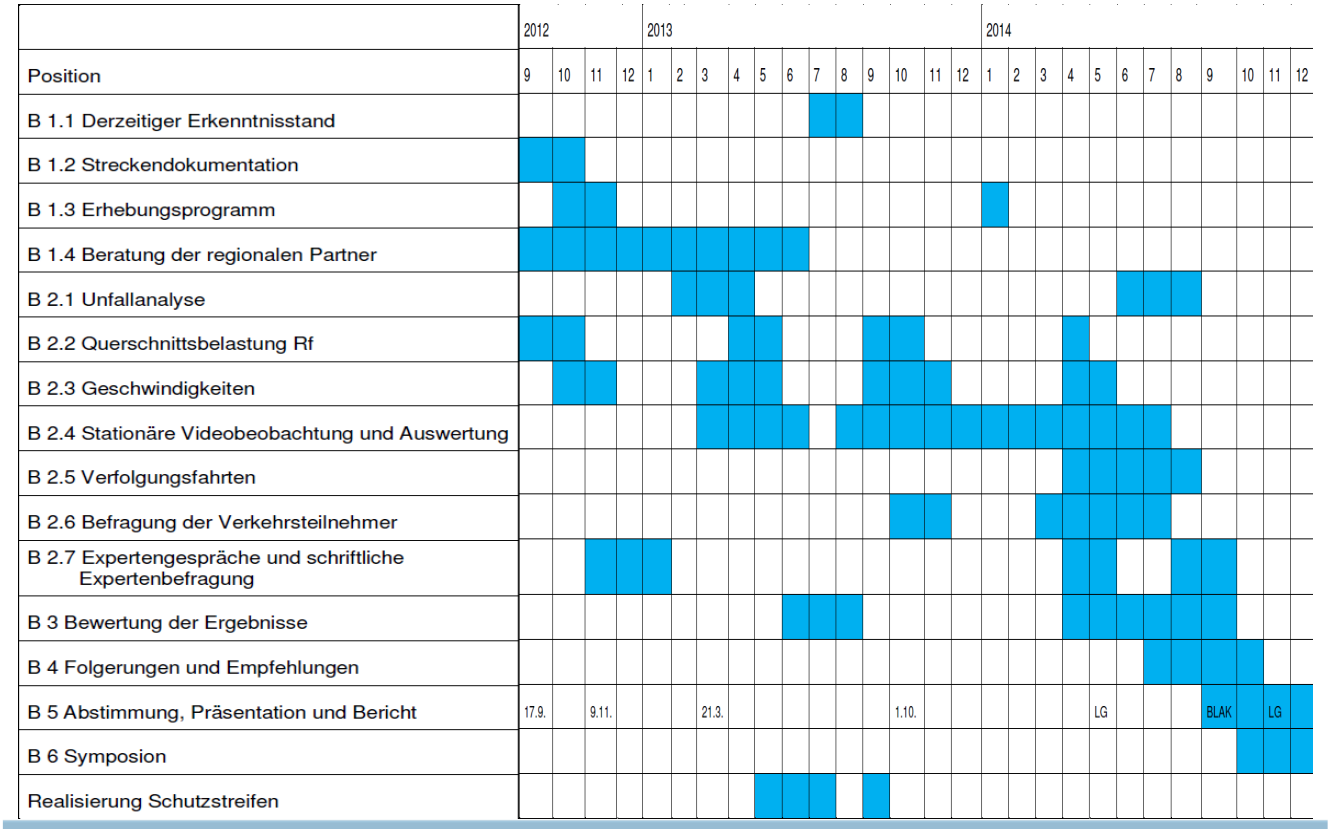
2. Phase: Antrag November 2012
Laufzeit September 2012 – Dezember 2014
Dachantrag BMVBS 100 %
Markierungen: BMVBS 80 %

Für **Phase II** wurde wieder eine Lenkungsgruppe eingerichtet:

- Projektpartner (Land M-V/Amt Dömitz-Malliß, Kreis Stormarn, Fontanestadt Neuruppin, Grafschaft Bentheim, Landkreis Northeim, Rhein-Erft-Kreis, Stadt Köln)
- BMVBS – LA 22 (StVO), StB 11 (Regelwerke), UI 31 (Radverkehr)
- Bundesanstalt für Straßenwesen (V1)
- Dt. Landkreistag
- Sachverständigenbüros PGV-Alrutz

Für **Phase II** wurde wieder eine Lenkungsgruppe eingerichtet:

- Projektpartner (Land M-V/Amt Dömitz-Malliß, Kreis Stormarn, Fontanestadt Neuruppin, Grafschaft Bentheim, Landkreis Northeim, Rhein-Erft-Kreis, Stadt Köln, **Land Baden-Württemberg**)
- BMVBS – LA 22 (StVO), StB 11 (Regelwerke), UI 31 (Radverkehr)
- Bundesanstalt für Straßenwesen (V1)
- Dt. Landkreistag, **ADAC, ADFC**
- Sachverständigenbüros PGV-Alrutz / **AB Stadtverkehr / Urbanus**



Mecklenburg Vorpommern

NRVP-Projekt „Schutzstreifen außerorts“

1. Phase: Antrag Februar 2012
Laufzeit März – Juni 2012
BMVBS 100 %

2. Phase: Antrag November 2012
Laufzeit September 2012 – Dezember 2014
Dachantrag BMVBS 100 %
Markierungen: BMVBS 80 %

3. Phase: Antrag Januar 2015
Laufzeit Frühjahr 2015
De-Markierungen: BMVBS 80 %

Mecklenburg Vorpommern

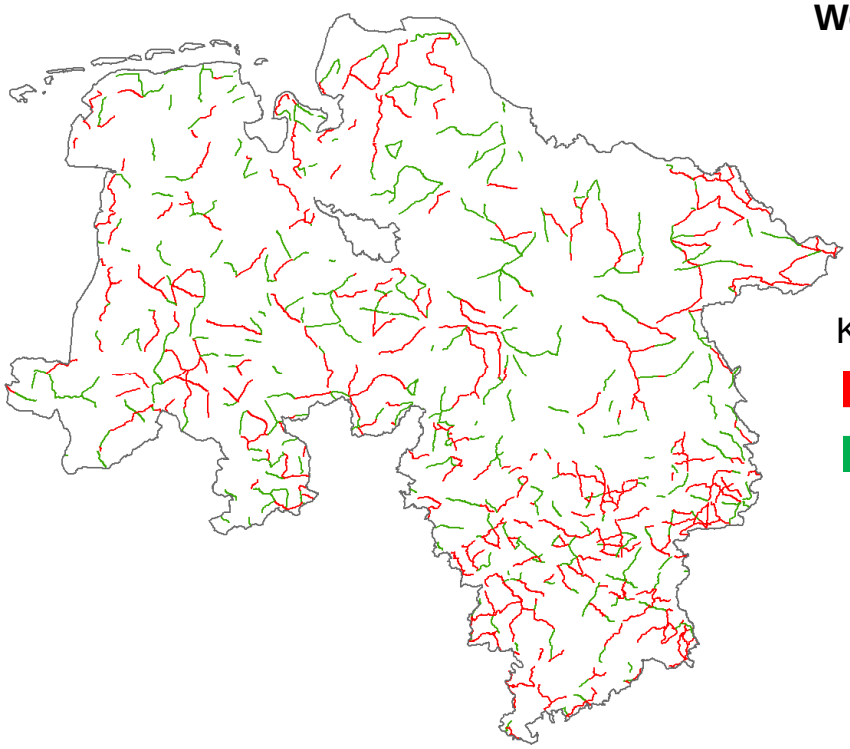
Wo liegen die Potentiale für Niedersachsen?

Anteil Radwege an Landes- und Kreisstraßen auf freier Strecke
(amtl. Längenstatistik für 1.1.13)

	SH	NI	NRW	BY	M-V
L	56,8 %	54,3 %	47,7 %	24,3 %	21,4 %
K	36,9 %	38,8 %	20,1 %	13,5 %	13,6 %
L + K	**46,3 %**	**44,6 %**	**35,7 %**	**18,0 %**	**17,1 %**

Mecklenburg Vorpommern

Wo liegen die Potentiale für Niedersachsen?

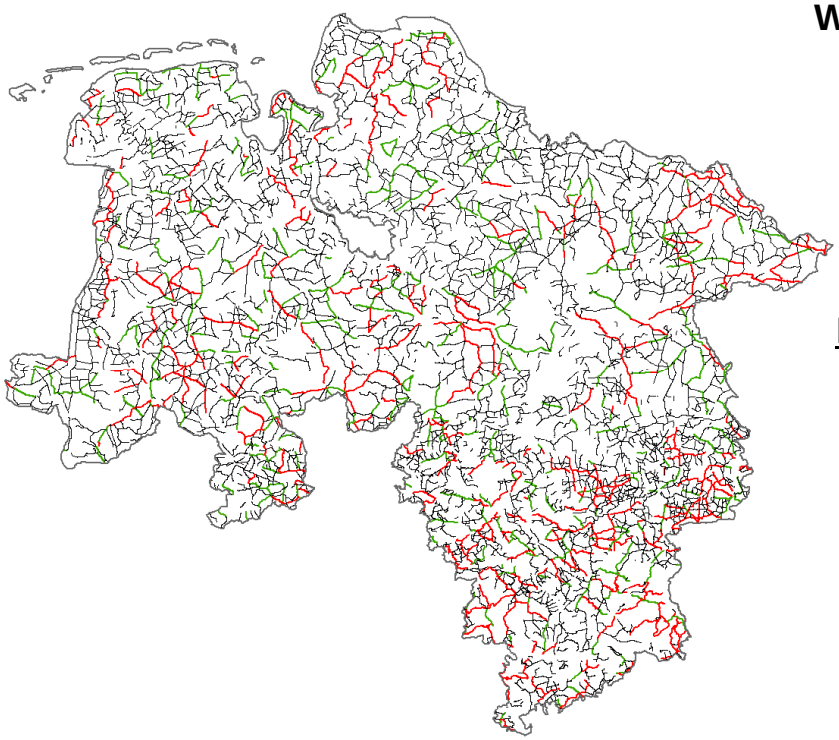


Kfz/Tag Landesstraßen

- < 2.500
- 2.500 – 4.000

Mecklenburg Vorpommern

Wo liegen die Potentiale für Niedersachsen?



Kfz/Tag Landesstraßen

- < 2.500
- 2.500 – 4.000

- Kreisstraßen

Schutzstreifen außerorts sind dort interessant, wo Radwege nicht zwingend notwendig oder baulich und umweltrechtlich nicht in Frage kommen oder unter dem Kostenaspekt kaum zu realisieren sind.

Schutzstreifen außerorts können kein Ersatz für aus Gründen der Verkehrssicherheit erforderliche Radverkehrsanlagen sein.

Perspektive

Sichere Führung des Radverkehrs auf Straßen und Wegen…

… bei geringer Belastung:
mit Ausschilderung ohne weitere Maßnahmen

… bei normaler Belastung:
mit Ausschilderung und Schutzstreifen außerorts

Radwege an Straßen mit starker Belastung zur Verkehrssicherheit und als notwendiger Lückenschluss

… wenn möglich:
mit Ausschilderung alternative Führung auf anderen Wegen

Mecklenburg Vorpommern

Danke für die Aufmerksamkeit…